

↳ ANTHROPOSOPHISCHE SOMMERTAGUNG

↳ ZÜRICH

DIE ZERRISSENE SEELE

Sonntag 11. Juli bis Freitag 16. Juli 2004
in den Räumen der Rudolf Steiner Schule Zürich
an der Plattenstrasse 37
Weiterbildung / Vorträge / Kurse / Tagungs-Beiz

↳↳

↳ SPANNUNGSFELDER DES SEELENLEBENS

Nach der Behandlung des Themas der Leiblichkeit des Menschen im Vorjahr werden Fragen des Seelenlebens im Mittelpunkt der Sommertagung 2004 stehen. Aggression und Liebe, antipathische Abwehr und sympathische Erweiterung, traumatisierende Angst und gesundende Heilkraft, Verödung und Lebenshunger, Fesselung und Befreiung, Scheinwelten des rationalen Vorstellens und im Unbewussten sich verlierendes Sein des Wollens – das Seelenleben ist durchzogen von mannigfaltigen Spannungen und Lösungen, abbauenden und aufbauenden Kräften, Grenzerlebnissen von Absterbendem und Lebendigem, Tod und Geburt. Und es gehört keineswegs nur dem Einzelmenschen an, sondern gestaltet unmittelbar zugleich in tausendfältiger Art die sozialen Beziehungen des Menschen in den Zerklüftungen von Individualisierungsprozess und Beziehungsfähigkeit, Belastung und Regeneration, innerer Aufgabe und äusserer Organisation, schmerzhaften Machtkämpfen und lösenden Freiräumen.

Von der geisteswissenschaftlich begründeten Seelenanschauung Rudolf Steiners ausgehend, die an Stelle des herkömmlichen Leib-Seele-Dualismus das seelische Leben so begreift, dass es sich zwischen sinnlich-leiblicher und übersinnlich-geistiger Welt erstreckt, werden die Referenten Grundfragen des Seelenlebens in jeweils eigenen Vortragsreihen beleuchten. Die seminaristischen Kurse geben Gelegenheit zur gesprächsweisen Vertiefung und übenden Erkundung ausgewählter Gebiete des persönlichen und sozialen Seelenalltags. Die künstlerischen Kurse praktizieren Anregungen zum Umgang mit Seelenfragen durch belebende Gestaltung in eurythmischer Bewegung, sprachlicher Gebärde, malerischen Übungen, Bau beweglicher Körper und Pflege des Humors.

↳↳↳

↳ TAGUNGS-BIO-BEIZ

Täglich ein frisch zubereitetes Salatbuffet zu Mittag, am Abend ein warmes und schmackhaftes Gericht direkt aus der grossen Gusseisenpfanne. Dazu die Kaffee- und Saftbar, die Sie mit frischen Gipfeli und anderen Köstlichkeiten in der Pause erwartet.

Die Bio-Beiz an der Tagung wird betrieben von Menschen der lernenden Organisation AXIS-Bildung, Bestandteil der rundumkultur ag, die das Restaurant NEUHOF in Bachs / ZH betreibt. Insbesondere sind es Jugendliche, die sich im Berufseinstieg oder einer sozialpädagogisch begleiteten Ausbildung in den Bereichen Küche und Service befinden. Gepflegt wird eine Kultur der Zusammenarbeit, in der Beziehungen tragende Qualität entfalten und bewusste Verantwortung veranlagt wird: für das Lebendige, für das Mensch-Sein, für die Erde und unsere «LEBENS»-Mittel.

↳↳↳↳

↳ 50. ANTHROPOSOPHISCHE SOMMERTAGUNG ZÜRICH

Die Tagung 2004 ist die 50. Sommertagung in Zürich in ununterbrochener Folge. Die erste Sommertagung, als freies Forum der anthroposophischen Geisteswissenschaft von Margrit Schmid ins Leben gerufen, fand 1955 statt. Mitwirkende an den Tagungen der ersten Jahrzehnte waren vielfach noch Schülerinnen und Schüler von Rudolf Steiner (1861–1925) oder hatten zusammen gearbeitet mit Marie Steiner (1867–1948), seiner Weggefährtin im Aufbau der anthroposophischen Bewegung. Eine Auswahl von Vortragenden und Künstlern an der Sommertagung von den Anfängen bis heute:

Dr. med. Kaspar Appenzeller • Beatrice Albrecht • Gian Andrea Balastè • Hermann von Baravalle • Dr. med. Werner Belart • Kurt Brotbeck • Stefan Brotbeck • Dr. med. Walther Bühler • Elisabeth Chambers • Heinz Eckhoff • Robert Friedenthal • Edwin Froböse • Wilfried Hammacher • N. G. Hertzberg • Henning Köhler • Else Klink • Dr. med. Olaf Koob • Hans Erhard Lauer • Dan Lindholm • Margrit Lobeck • Maurice Martin • Dr. med. L. F. C. Mees • Renate Riemeck • Karl Rössel-Majdan • Heinrich O. Proskauer • Angelo Rovida • Dr. med. Christian Schopper • Günther Schubert • Ilona Schubert • Jakob Streit • Dr. med. Kathrin Studer • Karen Swassjan • Boris Tullander • Assja Turgenieff • Magdalena Weidmann • Dr. med. Lothar Vogel • Hella Wiesberger • Dr. med. Hans Werner Zbinden

↳↳↳↳↳

↳ DIE ZERRISSENE SEELE
↳ ANTHROPOSOPHISCHE SOMMERTAGUNG ZÜRICH
↳ 11.-16. JULI 2004

KARTENBESTELLUNGEN/AUSKUNFT
Rudolf Steiner Schule Zürich
Sekretariat
Plattenstrasse 37, 8032 Zürich
Tel. 043 268 20 40, Fax 043 268 20 41
e-Mail: info@steinerschule-zuerich.ch

TAGUNGSKASSE
Jeweils 45 Min. vor Beginn einer Veranstaltung

TAGUNGSKARTE
Für alle Veranstaltungen Fr. 350.–

EINZELKARTEN
Künstlerischer/Seminaristischer Kurs Fr. 120.–
Einzelkarte pro Vortrag Fr. 25.–
Theater «Spiegelbild und Schatten» Fr. 30.–
Schüler/innen, Studenten/innen: halber Preis

↳ VERKAUF AN DER SOMMERTAGUNG

↳ Öffnungszeiten: 10.30–11.30 und 19.00–20.00 Uhr:

Buchhandlung Madliger-Schwab
Leonhardstr. 4, 8001 Zürich

AHA Dinge zum Spielen – Dinge zum Lernen – Dinge als Kunst
Spiegelgasse 14, 8001 Zürich

↳ INITIATIVKREIS ANTHROPOSOPHISCHE SOMMERTAGUNG

↳ Andreas Aeschlimann, Cornelius Bohlen,
↳ Peter-Matthias Born, Martin Frei

↳ MITVERANSTALTER SOMMERTAGUNG 2004





ANTHROPOSOPHISCHE SOMMERTAGUNG

ZÜRICH

SPIEGELBILD UND SCHATTEN

Dienstag, 13. Juli 2004, 20 Uhr

Eine Tragikomödie in drei Akten von **Andreas Thiel** mit Musik von **Jean Claude Sassine**

Schweizer KleinKunstPreis «Goldener Thunfisch» 2004

Hoch poetisch und ebenso hoch dramatisch führen Erzähler Andreas Thiel und Pianist Jean Claude Sassine in «Spiegelbild und Schatten» ihre Figur des Museumsnachtwächters durch Höhen und Tiefen seines Berufsalltags und gleichfalls durch menschliche Abgründe und Höhenflüge. Lachen oder Weinen? Thiel in unablässigem, gepflegtem, ja ausgesuchtem Redefluss, und Sassine am feinen und zugleich aufsässigen Piano begeistern durch intelligentes Kabarett.



PROGRAMM

	SO 11.7.	MO 12.7.	DI 13.7.	MI 14.7.	DO 15.7.	FR 16.7.
09.00-10.30	Stefan Brotbeck Die Seele im Zwielficht – Wege zu einer «Psychosophie»			Henning Köhler Einsamkeit – Teilnahme – Hingabe aufgezeigt an Phänomenen der kindlichen Entwicklung		
11.00-12.15	Künstlerische Wochenkurse Eda Rechsteiner Eurythmie: Die Seele der Musik Dietmar Ziegler Sprachgestaltung: Die beseelte Gebärde – ein Weg aus der Vereinzelung des Menschen Susan Janser Malen: Farbbewegungen und Farbbegegnungen					
12.15-15.00	Mittagessen					
15.00-16.15	Künstlerische Wochenkurse Ueli Wittorf Verwandlung und Umstülpung: Übungen und Bau von geometrischen Körpern Henrik Löning Malen: Unsichtbares und Sichtbares – malerische Umsetzung seelischen Erlebens					
16.45-18.00	Seminaristische Wochenkurse Kathrin Studer-Senn Wahrnehmungsübungen als seelenhygienische Übungen Christian Althaus Biografie-Arbeit: Sinnfrage – Individualisierung – Beziehungen – Beruf Christian Schopper und Gunna Gusewski Trauma, Krisis, spirituelles Üben – vom Spannungsfeld der Seele			Clown Pello Der pflegende und gepflegte Humor – im psychosozialen und persönlichen Alltag		
18.00-20.00	Abendessen					Gemeinsamer Abschluss
20.00	Christian Schopper Die Seele zwischen Leib und Geist – zur Aktualität von Rudolf Steiners Seelenanschauung	Henning Köhler «Wofür aber Seele der Name ist, welches ist dessen Begriff?» (Platon) – zur Geschichte des Seelenbegriffs im Abendland	Spiegelbild und Schatten Eine Tragikomödie in drei Akten von Andreas Thiel mit Musik von Jean Claude Sassine	Christian Schopper Gesundheit und Krankheit im Seelenleben – eine salutogenetische Betrachtung	Christian Schopper Die verletzte Seele und ihre Heilung	



REFERENTEN UND KURSLEITER

CHRISTIAN ALTHAUS
Sprachtherapeut, Schule Jakchos, Zürich

DR. STEFAN BROTBECK
Dozent für Philosophie, Basel

GUNNA GUSEWSKI
Heileurythmistin, Rünenberg

SUSAN JANSEN
Kunstlehrerin und Kunsttherapeutin, Zürich

HENNING KÖHLER
Heilpädagoge und Autor, Korzcak-Institut, Wolfschlugen

HENRIK LÖNING
Lehrer und Maler, Zürich

PELLO
Clown, Pantomime und Maskenspieler, Basel

EDA RECHSTEINER
Eurythmistin und Musiklehrerin, Arlesheim

DR. MED. CHRISTIAN SCHOPPER
Oberarzt Psychiatrische Universitätsklinik, Zürich

DR. MED. KATHRIN STUDER-SENN
Ärztin für Allgemeinmedizin, schulärztliche und heilpädagogische Betreuung, Zürich

UELI WITTORF
Lehrer und Erfinder, Zürich

DIETMAR ZIEGLER
Schauspieler und Sprachgestalter, Überlingen